









Sportnachrichten.

Der Sport am Samstagsmorgen.
Größere Ereignisse werden im Laufe des Samstags...

Radspport.
Die Straßenfahrer-Vereinigung Halle-Verden...

Fußballspport.
Das Ergebnis der letzten Fußballspiele...

Wahnen-Zemiss.
Am Internationalen Wahnen-Zemiss...

Luftschiffahrt.
Der Deutsche Luftschiffahrtstag am Oberberg...

Der Höhe der französischen Grenze...

Freihändler-Meeting des 1. Turms...

Der Schminkeflus 'Schon' von 1908...

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Zum Tode des dänischen Königs.
Kopenhagen, 15. Mai. Die Nachricht vom Tode...

Der Kaiser und die Reichslände.
Berlin, 15. Mai. (Tel.) Von allen Seiten wird...

Bemühen sie sich, wie die verarbeitete...

Ein jungfräuliches Attentat.
Paris, 15. Mai. (Orig.-Tel.) Nach einer...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)
Berlin, 15. Mai. In der Budgetkommission...

Wagdeburg, 15. Mai. Gestern nachmittag...

Langenporzen, 15. Mai. (Mündliche Meldung.)

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with multiple columns listing various telegraphic rates and prices, including items like 'Berliner Credit', 'Hamburger Bank', etc.

Table with multiple columns listing exchange rates and prices for various locations like 'Berlin 15. Mai', 'Wien 15. Mai', etc.

Strahburg, 15. Mai. (Orig.-Tel.) Die Zentrumsfraktion...

Die Sieger im oberberginischen Zuverlässigkeitstestung.
Mains, 15. Mai. Zweiter Zuverlässigkeitstestung...

Zum Sturm auf das 'Fort Garnier'.
Paris, 15. Mai. Der Umsturz, das sich Garnier...

Advertisement for 'SULIMA' and 'DUNLOP' cigars, featuring the brand name and 'REVUE' logo.

Large advertisement for 'Katarhe der Atmungsorgane' (Catharrh of the respiratory organs) with detailed text and a logo.











Die schönsten Pfingst-Anzüge!

für Herren — junge Herren u. Knaben — als vorzüglich u. preiswert anerkannt.

Neu aufgenommen: Sämtliche Herren-Artikel

Größte Leistung: 95 Pfg. Selbstbinder 95 Pfg.

Größte Leistung: „Ein Taler-Hut!!!!“

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Julius Hammerschlag, 36 Gr. Ulrichstr. 36

nahe der Alten Promenade.

Aus der Umgebung.

g. Sachau, 14. Mai. (Gefahr bringendes Zei...

g. Burgliebenau, 14. Mai. (Eichenwälder). Der Eichen...

g. Driesau, 14. Mai. (Zum 40jährigen Stiftungs...

g. Weiskirchen, 14. Mai. (Konstanz). Die Ver...

g. Kleinheide, 15. Mai. (Wasserläufer). Der W...

g. Hefen, 13. Mai. (Nichtsterben). Die schied...

g. Sagen, 14. Mai. (Wassant). Die durch...

g. Wettin, 13. Mai. (Konserbative Verammlung).

g. Schmittersdorf, 10. Mai. (Der Mansfelder Bau...

Brieberitz, 20 Jahre bei Herrn Rittergutsbesitzer Karl in Wolf...

P. Wimmelsau, 14. Mai. (Unfall). Durch unvorsichtiges...

g. Kottlitz, 14. Mai. (Hagelsturz). Beim Blumen...

g. Karsdorf, 14. Mai. (Einwühlung). Der neue Draht...

g. Eilenburg, 14. Mai. (Sturm). Durch elektrischen Sturm...

g. Lützen, 14. Mai. (Sturm). Der Sturm in der...

g. Götzen, 13. Mai. (Sturm). Der Sturm in der...

W. Weiskirchen, 14. Mai. (Scheller Tod). In dem...

m. Verburg, 14. Mai. (Anstellung eines Veru...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Brunnenstraße 3a.

Geboren (14. Mai): Dem Straßenbahnführer Friedrich...

Gestorben (14. Mai): Des Korpsbüchsen Karl Albrecht...

Kapitän 44 J., Jägerplatz 34. — Des Reichs...

— Des Bahnarbeiters Richard Dörre Ober...

— Des Bergarbeiters Wilhelm Lange in Albersdorf...

— Des Bergarbeiters Hermann Schneider und dessen...

Standesamt Halle-S. Steinweg 2.

Ungaben (14. Mai): Der Kaufmann Gustav Gröb...

Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

— Der Eisenbahn-Passagier Karl Heiß und Emma...

Preiswerte Angebote für die Badezeit.

Bade-Tücher in modernen Mustern, schwere Qualität Stück M. 1.40 bis 12.—

Bade-Hosen für Herren und Knaben Stück 30 Pfl. bis 90 Pfl.

Bade-Mäntel für Herren, Damen und Kinder M. 3.50 bis 18.—

Bade-Schuhe für Erwachsene und Kinder M. 0.75 bis 1.35

Bade-Anzüge für Damen, Herren und Kinder M. 1.20 1.80 2.— bis 25.—

Bade-Kappen Hauben und Tücher — viele Neuheiten M. 0.40 1.— bis 4.—

Frotier-Handtücher aus Kräuselstoff, gute Qualität Stück M. 0.75 bis 3.40

Bade-Teppiche in neuen mod. Must., schwere dicke Ware Stück M. 2.50 3.50 4.50

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.



Auf die Geschäftsreise

Wegende Herren nicht ohne eine...

Familien-Nachrichten

Am 14. d. Mts. ist unser liebes Kommissionsmitglied, der Klempnermeister Reinhold Hoffmann...

Gestern abend 8 Uhr erkrankte nach langem Schwerm sein mehr lieber Mann unter einer Dosis, Bruder und Schwager, der Gutbesitzer Wilhelm Dornau...

Dank. Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Durchleben unserer ersten Entfaltungen. Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Zante, der Herrn. Frau Gutbesitzer Auguste Knittel...

Todes-Anzeige. Heute früh 3 Uhr erkrankte nach kurzem aber schwerem Leiden unser innigst geliebtes Fritzchen...

Dienstag den 14. Mai früh 4 Uhr erkrankte nach langem schwerem Leiden meine liebe Frau unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Zante, Frau Emilie Harre...

Heute mittag 2 Uhr ist mein lieber Mann Paul Kosch nach einem schweren Leiden um 47 Jahren im Alter von 73 Jahren im Frieden entschlafen...

Die Beerdigung des Memmertmeisters Reinhold Hoffmann findet Freitag 11 Uhr auf dem Friedhofe statt.

Statt Karten. Hanni Harders Franz Leisering Verlobte, Memberg, Himmelfahrt 1912.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Durchleben unserer ersten Entfaltungen, des Wittigers Wilhelm Bohne...

Statt Karten! Die Geburt eines fröhlichen Jungen eines hochverehrten Eltern Paares, Paul Schormann a. Franke, geb. Schmidt, Quedlinburg 23. 11. 1912.

Familie Bohne. Moderner, d. 13. Mai 1912.

Statt Karten! Die Geburt eines fröhlichen Kindes eines hochverehrten Eltern Paares, Paul Schormann a. Franke, geb. Schmidt, Quedlinburg 23. 11. 1912.

Todesnachricht. Dienstag nachmittags 3 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser innigst geliebter Gütterbodenarbeiter Hermann Falke...

Fussbälle u. Fussballblasen in Qualität. Theodor Lühr, Leipzigstrasse 91. Taubenfutter. Berak, Lallaah, Schmeierstr. 110.

Danksagung. Für die bewährte Teilnahme beim Durchleben unserer ersten Entfaltungen, der Frau Anna Kohlmann...

Wratzke & Steiger Gold, Juwelen, Silber. Poststrasse 8. Moderne Schuhwaren stets neueste Muster. P. M. Günther, Gr. Ulrichstr. 18.

Tapeten, Ankerweg 55. Rucksäcke, Paul Goldner. Für die Reise! Carl Schneider, 20 Gr. Ulrichstr. 20.

Reisegläser, Feldstecher, Carl Schneider. Neue Prismen-Feldstecher. Optische Anstalt.

Carl Schneider, 20 Gr. Ulrichstr. 20. Ca. 2 Pfr. rostrauere billige Lack-Farbe.

Tapeten, Linoleum, Walter Sommer, Leipzigstr. 32. Geröst. Kaffees, Albin Hentze, 24 Schmeierstr. 24.

Geröst. Kaffees, Albin Hentze, 24 Schmeierstr. 24. Geröst. Kaffees, Albin Hentze, 24 Schmeierstr. 24.

Otto Knoll, Gerüstliche Zudeckerei im Saale. Vermietungen, Möbeltransporte.

Martin Winkler, Spedition, Möbeltransport, Lagerung. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8. Wohnung, Kirchenstr. 8.

Vertical text on the far right edge of the page, likely containing additional advertisements or notices.









Handels- u. Technik. Goethestr. 8.

Stärke für Herren und Damen in doppelt, ital., ein-, ameri- und landwirtsch. Stoffen...

Kontoristen-Kurse

für Damen u. Herren zur vollständigen Ausbildung für das Kontor...

Carl Gieseckth's

Handelsreisestadt, Halle a. S., jetzt Rathhausstr. 6.

Verloren - Gefunden

Bei dem Umweiser am Sonntag Abend sind 2 Heftchen...

Arth. Hohenstein

Spezialist für Hühneraugen u. eingew. Nägel.

Kopfkäse

mit Brot bereitet am schnellsten L.A.T.S.H. Preis 50 Hg.

Verlobungs- u. Trauringe

ohne Lötung in die Billig-Auswahl.

Schwache Männer

letzt Dr. Berger's Buch: Die männliche Deutlichkeit und ihre Delig.

Spargel Cassler

beides sehr art. Beachten Sie Breite.

Sporen, Kartoffeln

Teufler, Schenker, Wagen-Laternen, empv. Best. Gassen...

Reisekörbe

la. Qual. von Nr. 245 an. M. BAR Nachf. Halle a. S.

Bohnenstangen

Maum, Hol., Georantengpflö, Blumen und Kontorarbeiten...

Vogelbauer

in Pola, Waffina u. versamt. M. BAR Nachf.

Futter u. Zucker-Rüben Samen

ist immer noch zu haben. W. Röniger.

Piano-Reparaturen und Stimmung

W. Abthel, 6. Steinstr. 2.

Schablonen

nach Maß, u. Klauen u. Ballen etc. H. Leubling Nachf.

Fahrrad-Reparaturen

sauber und billig. W. Müller, Wartenburgstr.

Hexenschuss

Groß, Wilmannsstr. 30. Dr. Braunwaldt.

Fritz Rammelt

Spezialist für Hühneraugen u. eingew. Nägel.

Syphilis-Heilung

durch ein neues Verfahren, ohne Schmerz, ohne Einspritzung...

Patentanwalt

Dr. G. F. YCK Leipzig, Leipzigerstr. 55.

Rügelstrauen

Ein großer Vollen Stoffeisen. L. Hübner.

Plattiersteine

Ein großer Vollen Stoffeisen. L. Hübner.

Seradelle

ein ganz. pro Hr. 18. Hg. ab. Hübner.

Golf-Jacken

für Damen und Mädchen. Hübner.

Drank

Herrn Heilmagisterei Klasse 5, Geiststraße 5.

Handeuten !!

empfehle ich den geehrten Herrschaften. Kleine Münzstr. 6.

4. Abteilung der G. 226. G. 226. G. 226.

14. Mai 1912, nachmittags. Radbruch verboten.

Syphilis-Heilung

14. Mai 1912, nachmittags. Radbruch verboten.

4. Abteilung der G. 226. G. 226. G. 226.

14. Mai 1912, nachmittags. Radbruch verboten.

4. Abteilung der G. 226. G. 226. G. 226.

14. Mai 1912, nachmittags. Radbruch verboten.

4. Abteilung der G. 226. G. 226. G. 226.

14. Mai 1912, nachmittags. Radbruch verboten.

4. Abteilung der G. 226. G. 226. G. 226.

14. Mai 1912, nachmittags. Radbruch verboten.

4. Abteilung der G. 226. G. 226. G. 226.

14. Mai 1912, nachmittags. Radbruch verboten.

4. Abteilung der G. 226. G. 226. G. 226.

14. Mai 1912, nachmittags. Radbruch verboten.

Alha!

finden Sie die besten, nur von feinen Gerben wenig getragenen Maß-Gardereben...

Racketpressen

besichtiges Radstr. Nr. 135. C. F. Ritter.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Kleinfache

Garantie f. Sitz-u. Haltbarkeit. 1.50 Mark an.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.

Spezialität

Spezialität: Schmalzlose Zahnziehen, Zahnpapier.







Werkstätten für moderne Wohnungs-Einrichtungen Hallescher Tischlermeister

nur Grosse Ulrichstr. 50, neben den Kaiseräden, Telefon 659.

ganz besondere Vorteile, sowohl was Geschmack als auch Preisverhältnis

Table with 3 columns: Ausstattungsart, Preis für Mk. 1800, Preis für Mk. 1500, Preis für Mk. 1000.

Die Ausstattung zu Mk. 1800 steht ab Sonnabend in unseren Schaufenstern zur gef. Besichtigung ausgestellt.

Grosser Gelegenheitskauf. Elegantes Herrenzimmer: edle Erde... 540 Mark... Saloneinrichtung... 550 Mark...

Militärstiefel... Jedes Brautpaar sollte nicht verpassen... Friedrich Pelleke, Geisstrasse 25.

Auto, halberbederter Aufschswagen mit neuem Gelenkfenster, Motorrad mit Anhängerkupplung...

Paßens als Geldschrank... Auto, 5 gut erhaltene Kutschwagen...

Russb. Pianino... Russb. Geldschrank... Russb. Geldschrank...

Russb. Geldschrank... Russb. Geldschrank...

Nivellier-Instrum. eigenes Kohlenöl, Pfeife-Verlust...

10 gute Arbeitspferde... Fuhrgesellschaft Landsbergerstr. 65...

Ferkel... Gut Granau B. Nietleben...

Große Milchschafe 50... Freilaufschaf...

Ein mittleres Arbeitspferd... Reitpferd...

Seit Jahren Herrenkleider... Möbel-Federbetten...

Renner... Ein u. Verkaufszentrale...

Kaufe Lumpen, Eisen, Gummi... Herm. Rein... Johannes Thurm...

Möbel Katalog 1912 umsonst. Wir verkaufen Möbel, Betten, Wäsche... Eichmann & Co. Halle a. S.

Bad Wittekind. Früh-Konzert, Extra-Kur-Konzert...

Ein großer Handwagen... Drahtgeflecht... Preschwagen...

Elektromotor... Waren-Automat... Damennrad...

Verkauf... Gesichtsausschlag... Verkauft...

Speckkuchen... Hoher Petersberg... Sausouci...

Speckkuchen... 'Creme Juno'... spezialisiert...

Wasser... Unterrichts... Möbel...

Bad Wittekind. Kur-Konzert... Stadttheater-Orchester...

Zoo. Schönes Ziel für Familienausflüge...

Konzert... Orchester der 75er...

Hoher Petersberg. Speckkuchen... Sausouci...

Speckkuchen... Sausouci... Speckkuchen...

Speckkuchen... Sausouci... Speckkuchen...

Dölan. 3. christlicher Vortrag...

Broihanschenke, Beesen. Gummistiefel... Schkopau...

Schkopau. Gasthof z. Raben. Tanz-Vergnügen...

Privat-Speisehaus. Salzmunde. Tanzmusik...

Ostrau. Gasthof z. Löwen. Kränzchen...

Hoher Petersberg. Ballmusik. Lindenhof...

Ballmusik. Lindenhof. Hoher Petersberg...

Ballmusik. Lindenhof. Hoher Petersberg...

Grüne Tanne. Empfehlung meine Spezialitäten...

Kramer, Cröllwitz. Offentl. Ball. Dölan...

Dölan. Dölan. Dölan. Dölan. Dölan.

Grüne Tanne. Schkopau. Gasthof z. Raben...

Grüne Tanne. Schkopau. Gasthof z. Raben...

Grüne Tanne. Schkopau. Gasthof z. Raben...

Grüne Tanne. Schkopau. Gasthof z. Raben...

Grüne Tanne. Schkopau. Gasthof z. Raben...

Grüne Tanne. Schkopau. Gasthof z. Raben...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.



# BIO Der fliegende Zirkus.

Tragödie aus dem Kriegerleben.

Gr. Ulrichstrasse 57.

Doppeltramway

Spielbauer 1 1/2 Stunde.

- 3 Akt.

# National-Steepie-Chase

Ab 4 Uhr

Das größte Herderleben der Welt  
in England.  
Schnitzwerk. 14 Stürze. Reelle Aufnahme.  
Von 21 laufenden werden gelangen nur 7 durchs Ziel.

# Tulpe. Am Himmelfahrtstage Souper-Musik.

## Walhalla-Theater

Der Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

### Hartstein

alle Beweise  
die nicht 17. Vom 18.-26.  
Der "Schöne" Wilhelm. Dienstmann Nr. 48.  
Hartsteins Glanzvolles. Erfolgs ohne Gleichen!  
Himmelfahrt Fest-Vorstellung.  
Neu! Die weltberühmte Neu!  
**Morcaschani**  
mit ihrem echten Sioux-Indianer auf ihrem Siegeszug durch  
das Welttheater!  
Beste Variete-Neubild! Patentamt. geschützt.  
Das Walhalla-Theater ist das erste Variete, an welchem  
Morcaschani und ihr Indianer diese Genration erstmalig  
auf die Bühne bringen. 1870

Außerdem: **Erna Koschel** als Theateragentin.  
**Tilly Abbott** das tolle Madel u. ihr Partner.  
**Marguerite Gilton** die Sauben-Königin.  
**Labelle Leblanc** Tableaux Vivants und Gymnastik.  
**Der Biograph** Neue herrliche Bildererle.  
Ein Programm, besser in Halle noch nie geboten.  
Anfang 8.10. Täglich Himmelfahrt ununterbrochen.

## Peissnitz-Restaurant.

Zum Himmelfahrtstage  
Gr. Früh-, Nachmittags- u. Abendkonzert,  
ausgeführt vom Musik-Orchester.  
Von früh 9 Uhr an reichliche Specialitäten. H. Schröter.  
5982

Zumfr. Zum „Süd-Park“ Zumfr.  
117. 117.

Zum Himmelfahrtstage bringe meine schönen Gartenlokalitäten sowie gute Biere in empfehlende Erinnerung.  
Von früh 9 Uhr an  
**ff. Speckkuchen.**

## Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.  
Beste zum letzten Male!  
**Das Mädchen aus Wild-West.**  
Donnerstag den 16. Mai: Zum 1. Male!  
„Im tollen Club“.  
Schauspiel in 4 Akten von Adolf Steinmann. 636  
1. Akt: „Im lebenswider Willkür“.  
2. Akt: „Im tollen Club“.  
3. Akt: „Die letzte Partie“.  
4. Akt: „Im Ganze des Sämann“.

## Burg-K.

Schondorfs Tanzstunde  
Donnerstag, Himmelfahrt, 8 Uhr  
von nachm. 4 Uhr  
Konzertmus. Karlstraße.  
**Braustübi, Rathausstrasse,**  
Poststr.-Ecke, Tel. 2790.  
ganz vorzüglich.  
**Lichtenhainer** 1/2 Liter-Krug 10 Pf.

## Stadttheater-Restaurant.

### Grosses Künstler-Konzert

täglich abends 8 Uhr.  
Pariser Besetzung.  
Empfehle am Himmelfahrtstage  
**Reichhaltige Mittags- u. Abendkarte. Stamm.**  
**Menu: 85 Pf., 1.00, 1.30.**  
Café: Erdbeertorte, Erdbeer-Eis, Erdbeeren mit Schnee.  
Gewürzliche Stunden verwecheln bietet im glänzenden Beisatz  
und geistreich  
**I. V.: Rich. Tietzsch.**

## Passage-Theater

Lichtspielhaus. Halle a. S., Leipzigerstrasse 88.  
Ab Mittwoch den 15. Mai 1912  
**Programm - Wechsel.**  
Dasselbe bringt:  
Ausser einem regulären erstklassigen Schlager-  
Programm den hervorragenden sensationellen  
**Künstler-Film:**  
**Der fliegende Zirkus.**  
Dramatische Handlung in 3 Akten.  
Unglaubliche Leistungen der Seltziankunst  
vorführend.  
Ferner:  
Die grosse hochinteressante Komödie  
**Ein Sommer-Abenteuer.**

## Himmelfahrt Birkenwäldchen.

Gesellschafts-Spiele, Konzert.  
**O schöne Maienzeit!**  
Derlich ist jetzt ein Spaziergang durch die Weide; dabei findet  
man ein schönes Ruheplätzchen und eine Tasse guten Kaffees im  
„Waldfest“ Knoll's Hütte  
bei Schausells.

## Modernes Theater

Gelbststrasse 5.  
**Das Gottes-Gericht.**  
Drama aus der Steinzeit  
und das übrige Sensations-Programm.  
Achtung! Jeder Besucher erhält heute  
**1 Mark**  
zum Verzehren als Geschenk.

## Stadt-Theater in Halle.

Donnerstag den 16. Mai.  
2.3.3. 2.3.3. im Abonnement 4. 3. 2. 1.  
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Beste Vorstellung der Spielzeit.  
Abend  
für Johanna Zimmermann, Maria  
Schönhaus und Reinhold Lütjehaus.  
Für Peter des 30. Geburtstages  
von Arthur Schnitzler.  
**Liebelei.**  
Schauspiel in 3 Akten v. Arthur  
Schnitzler. Spielleitung: W. Siegel.  
Gottlieb Georg Dries.  
Gretchen W. Schlimme.  
Witz Schlager J. Zimmermann.  
Katharina Hinder W. Brandow.  
Anna H. Himmelfahrt.  
Fritz Goltzmeier H. Völkemann.  
Theodor Kaiser W. Braune.  
Ein Herr Hans Doler.

## Japan.

Die Valerei, Deforation und  
Belustigung übertrifft alles, was  
bis jetzt in Halle gezeigt wurde.  
Grösste Sehenswürdigkeit für  
Halle.  
**Japan.**  
Die Valerei, Deforation und  
Belustigung übertrifft alles, was  
bis jetzt in Halle gezeigt wurde.

## Flügel :: Pianinos

Blüthner, Steingway, Ibach, Feurich, Irmeler,  
Forster  
**B. Döll,**  
Gr. Ulrichstr. 32/34. Tel. 635.  
Kauf - Miete

## Wohnhaus Broskowski

reichhaltige Auswahl  
ausserordentlich Delikatessen  
an heimischen Weinen.

## Café Kronprinz

Täglich  
Künstler-Konzert.  
Mittwoch und Sonntag  
von 4 Uhr an.  
Kapelle Kallenberg.  
Separ. Billardzimmer.

## Gesundes Blut

Ist die Grundlage körperlicher u. geistiger Frische  
und Spannkraft. Die erhöhten Anforderungen  
des Daseinskampfes sollten es jedermann zur  
Pflicht machen, seine Kräfte mit dem schnellen  
Strome der Zeit in Einklang zu bringen. Nichts  
trägt mehr zur Förderung des gesundheitlichen  
Gleichgewichtes bei als die richtige Wahl des  
täglichen Getränkes. Im Gegensatz zu den viel-  
fach schädigenden Einflüssen von Kaffee und  
Tee steht der Kakao, worin sich die Vorzüge  
eines Nahrungs- und Genussmittels auf glück-  
lichste vereinigen. Als tägliches Morgengetränk  
wirkt Kakao stärkend und anregend auf Körper  
und Geist und schenkt dem anhaltenden Erfrischung,  
welche die Forderung des Tages erreicht. In  
das Leben des Kindes bringt der Kakao, zufolge  
seiner Nährkraft, jene Stärkung und Regsamkeit,  
die für seine geistige und körperliche Entwick-  
lung von so unschätzbbarer Bedeutung sind.

## Sportplatz am Zoo.

(Halleischer Fussball-Club von 1896, E. V.)  
Morgen Himmelfahrt nachm. 4 Uhr:  
**Teplitzer F. C.**  
gegen Halle 96. 5416  
Vorher: Merseburger Seminar I - Halle 96 II.  
Eintrittspreise: 60 Pf., Schüler 30 Pf., Freiwille 80 Pf.

## Edison-Theater.

Nur bis Freitag  
**Er und Sie!**  
Kostendes Drama in 3 Akten,  
sowie die anderen köstlichen  
Dramen und Humoresken.

## Hotel Kaiser Wilhelm.

Garten.  
Am Himmelfahrtstage  
gewählter  
**Mittagstisch.**

## Stollwerck Gold-Kakao

Kakao bewahrt nur dann volles, frisches  
Aroma und stets gleichmässigen Ge-  
schmack, wenn er durch luftdichte Verpak-  
kung gegen fremden Geruch geschützt ist.  
Man kauft daher Kakao stets in Original-  
Packung.

## Handwerkermeister-Verein.

Donnerstag den 19. Mai, vormittags 10 Uhr  
**Besichtigung des Stadttheaters.**  
Versammlung 9/10 Uhr am Theater. Der Vorstand.  
**Dampfschiffahrt**  
Neu-Ragoczy-Wettin.  
**C. Schröpfer.**  
Zum Himmelfahrtstage früh 9 und mittags 3 Uhr Abfahrt  
mit dem Salambanner „Deutschland“ (Eintrittspreise oberhalb der  
Bekanntmachung, bis-avis überflüssig stellen.  
NB. Zum Himmelfahrtstage von Wittenbach abends 8 1/2 Uhr bis  
Donnerstag abend ununterbrochener Verkehr nach der Halbinsel  
vom Uferplan aus. P. D.

## Rothenburg a. d. Saale.

**Gasthof zum Schützen**  
empfehle seine Kollation zur gef. Benützung.  
Himmelfahrt von 8 Uhr abends an  
**Tanzmusik.**  
Karl Kersten, Gastwirt.

## Tonbild-Bühne.

Ab heute!  
den grossartigsten und ge-  
waltigsten Film der Gegen-  
wart von der berühmten  
Nordischen Filmgesellschaft  
**Der fliegende Zirkus.**  
Grosses Drama aus dem  
Artistenleben in 3 Akten.  
Jedoch mit ganz vorzüg-  
licher Realisation.  
102845  
Damen- u. Kindergard. wird  
bill. angef. Freieintr. 14, III. I.

# Cardinal-Cigaretten

Feinste Qualität!

Franz Foveaux, Köln.





# Pelikan-Caramel-Malzbier

(nachgebaut mit H. Raffinade).

Gehaltvolles, fast alkoholfreies Bier

: von lieblich süßem Geschmack. :

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

# Nur das Gute bricht sich immer Bahn.

Der steigende Konsum zeugt für die Beliebtheit der Pelikan-Biere.

Mit Recht

kann man heute sagen, diese Biere sind die besten, bekömmlichsten und nahrhaftesten alkoholfreien Getränke.

**Heinrich Müllers Ww.**

Gegründet 1718.

Schwemme-Brauerei.

# Pelikan-Caramel-Schwarzbier

Sehr schwer eingebräutes Bier von äusserst malzig vollmundigem Geschmack.

Fast alkoholfrei!

Beim Einkauf achte man genau auf die Schutzmarke: Pelikan

Fernspr. 1318.

## Kleine Chronik.

### Die Nationalflaggenbegehung

Wie in der Sitzung des Komitees festgelegt wurde, bisher mehr als zwei Millionen Mark ergebnislos. Es liegen aber noch eine ganze Menge von Sammlungsgegenständen aus, so daß nach an-geleiteten Schätzungen etwa drei Millionen Mark zusammen-gebracht werden können.

### Postanweisungsfälle.

Der 23 Jahre alte Post- und Telegraphenbeamte Fritz Bland und der 21 Jahre alte Handlungsgehilfe Gerhard Maabe in Berlin ist, hatte seinen Kollegen Dr. August von der Seide wegen unzulässiger Verbalen geprügelt, worauf dieser ihm eine Duellforderung überreichte. Die Forderung wurde vom militärischen Ehrengericht, weil sie zu schwer war, abgelehnt und die ganze Angelegenheit vertiefte schließlich im Lande. Dr. von der Seide wurde darauf seiner Ehre als Sanitätsoffizier ver-luhtig erklärt, weil ihm für die Verletzung keine standesgemäße Satisfaktion zuteil geworden war. Erst nachdem dies geschähen, wurden von ihm die bürgerlichen Gerichte angehen. Im Privat-fliegerfahren wurde getrennt Dr. Teichhaber wegen fahrlässiger Verletzung seines Gegners zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt, während Dr. von der Seide wegen brieflicher Verletzung als Nebenbeteiligter zwar für schuldig befunden, aber für straffrei er-klärt wurde. Die Sache wird wahrscheinlich auch noch die nächste Instanz beschäftigen, da der Verurteilte Berufung einlegen will.

### Die letzte Inhaberin des Eisernen Kreuzes.

Vor etwa zwei Wochen starb in Frankfurt a. M. die sogenann-te „eiserne Schmelze“. Sie hieß mit ihrem bürgerlichen Namen Leub und hatte als Krankenpflegerin alle drei Feldzüge zu Deutschlands Einigung mitgemacht. Jener Zeit war sie im Besitz sämtlicher Kriegsdenkmäler, unter anderem des Eisernen Kreuzes. Artztl. Mitteilungen nahen man an, daß sie die letzte Inhaberin des Eisernen Kreuzes sei. Inzwischen lebt die wirklich letzte Inhaberin des Eisernen Kreuzes in Göttingen. Es ist eine Frau Roter Hühner, die zwei Jahre lang in Zweibrücken Vorsteherin der freiwilligen Krankenpflege vom Kreuzerzern war und für ihre außerordentlichen Verdienste das Eiserne Kreuz und einen bayerischen und französischen Orden erhielt.

### Den Schwiegervater erschließen.

Der Förster Fischer in Straßburg erschloß nachts auf offener Straße seinen eigenen Schwiegervater. Familienunzufrieden-heiten sollen den Anlaß zu dieser Tat gegeben haben. Dem alten Manne war die Regel mitten durch die Brust gegangen und zum Rücken wieder herausgetreten. Der Tod trat auf der Stelle ein. Der Mörder wurde verhaftet.

### Ein Vermögen im Streich.

Eine halbe Million Mark in Wertpapieren fand man im Wert-stock des in Heibitzsch bei Würzburg verstorbenen Privatiers Gamberger. Die Polizei hat den Hund beschlag-nahmt; ob sonst irgendwelche verdächtigen Umstände vorliegen, ist nicht bekannt, jedenfalls aber hat der heimliche Krösus der Steuerhinterziehung schuldig gemacht, da er in den amtlichen Verhältnissen lebte und sich durch Verbergung seiner Reichthümer um die Steuern gebrüht hat.

### Kobi und Aloiside.

Eine Frau in einer österreichischen Kleinstadt findet, so lesen wir im „Neuen Wiener Tagblatt“, auf dem Schreibtisch ihres Mannes ein Notizbuch, welches er vor dem Weggehen zu sich zu nehmen vergessen hat. Neugierig öffnet sie es. Sie findet darin: Mittwoch Aloiside, Donnerstag Kobi. Sie ist einer Ohnmacht nahe. Der Unglückselige! Sie macht ihm, der ohnmächtig nach Hause kommt, die bittersten Vorwürfe wegen seiner vermeintlichen Seitenhänge, und er hat große Mühe, ihr zu erklären, daß die in sein Notizbuch eingetragen Namen keine Frauennamen, sondern Affen der Aloisidegattung und der Kobiart be-deuten, die er an den besagten Tagen gefüttert hat. Die Gattin hat jetzt alle Besorgnisse vergessen, und in der Provinz mehr noch als in Wien.

### Die Wache der Verführten.

Göttingen, 15. Mai. Unmittelbar nach der Theateraufführung schloß die Sängerin Sudoma auf den Schauspieler Wrbca und verletzte ihn tödlich. Sudoma lehrte sie die Waite gegen sich selbst und brachte sich einen tödlichen Sturz bei. Der Beweggrund soll unermittelte Liebe sein.

### Unglückliche Liebe in früher Jugend.

Prag, 15. Mai. In Aisch begingen ein 15jähriger Bursche und eine 14jährige Mädchen Selbstmord. An Abschiedsbriefen an ihre Eltern gaben sie unglückliche Liebe als Grund der Tat an.

### Mühsamer Kampf um ein Weib.

Armando Damico und Domenico Trezza in Genua bei Neapel liebten beide die schöne Luisa. Als Armando mit seinen Freunden den Domenico mit dessen Gefährtin traf, forderten sie sich zum Kampf heraus, und die ganze Gesellschaft begann aufeinander loszugehen. Zum Schluß waren die beiden Rivale tot und sechs von den Freunden tödlich verletzt. Von Neapel wurde sofort ein Brevet Karabinieri nach Genua geschickt, da man befürchtete, daß sich die Familien der toten Rivale nach dem Leben trachten und die Witte der Blutrache weitere Todesopfer erfordern werde.

### Schiffsunglück im Aermellanal.

Paris, 14. Mai. Nach einer Verheerung aus Dünkirchen soll der auf der Fahrt von Iquique in Chile nach Dünkirchen begriffene englische Viermastler „Gers“ im Aermellanal mit einem englischen Dampfer zusammengestoßen sein. Das englische Schiff ist tothelb gesunken, das es nicht einmal möglich war, den Namen festzustellen. Die Mannschaft ist ertrunken.

### Verstärken eines französischen Soldaten.

In Espinal geriet ein Soldat des 44. Infanterie-Regiments auf der Straße mit mehreren Personen in Streit, löbete mit dem Bajonnet einen Arbeiter und verwundete ein Ehepaar schwer. Der Täter wurde von einer Patrouille verhaftet, jedoch von der wien-der Bevölkerung nicht eingekerkert und darauf mitgebracht, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

# Eine Ausnahme-Woche.

Von dem Bestreben geleitet, unserer werten Kundschaft stets besondere Vorteile zu bieten, haben wir uns, wie in früheren Jahren, auch in diesem Jahre, entschlossen,

## 7 extra billige Verkaufstage

einzurichten. Wir gewähren daher an den nebenstehend verzeichneten Tagen für sämtliche Einkäufe (ausgenommen bw. Näh- und Häkelgarne) auf unsere bekannt billigen Preise bei Barzahlung

# 10 Prozent Rabatt.

### Der Rabatt

wird an unserer Kasse sofort bar ausgezahlt oder auf Wunsch werden doppelte Rabattmarken gegeben.

Uebersaus grosse und vielseitige Auswahl in neuesten

Kleiderstoffen, Damen- und Kinderkonfektion, fertiger Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Leinen- und Baumwollwaren, Handarbeiten, Kurzwaren, konfektionierten Weisswaren, Handschuhen, :: Strümpfen, Gürteln, Trikotagen, Gardinen, Teppichen, Möbelstoffen, Betten u. dergl. ::

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

<del>Montag</del> 13. Mai
<del>Dienstag</del> 14. Mai
<del>Mittwoch</del> 15. Mai
<b>Donnerstag</b> 16. Mai
<b>Freitag</b> 17. Mai
<b>Sonnabend</b> 18. Mai
<b>Sonntag</b> 19. Mai

Hochfeine Cerevelat u. Salami 130 Pfund

la. Brannb. Weizwurst 1 Pfund nur 110% Rab. la. Rummelwurst gefaltete Qualität 1 Pfund nur 90% Rab.

Schleife große Salberstädter 3 Paar nur 40% Rab.

Schleife große „Echte Käusella“ 1 Pfund nur 76% Rab.

„Zafelgöttin“ 95 Pfund

Schleife große Molkerei-Tafelbutter 1/2 Pfund nur 68% Rab.

Knäusels Pflanzen-Butter 1 Pfund nur 65% Rab.

Ein Versuch mit meines Molkerei-Zafelbutter-Erlasses Martz Zafelgöttin überzeugt Sie auch hier von einer unübertroffenen Qualität.

Die Qualität meiner hochfeinen Molkerei-Zafel-Butter heißt jeden verdienstlichen Feinschmecker höchst zufrieden! Über prob. Lob!

Um die Büste zu entwickeln u. befestigen kommt nichts den „Pilules Orientales“ gleich.

Die heutige Mode verlangt schlanke Formen besonders der Taille und der Hüften. Um diese Körperteile durch Zusammenziehen schlanker zu gestalten, hat man das Korsett nach unten zu verlagern, während der obere Teil des Körpers vollständig frei bleibt.

Die „Pilules Orientales“ schaden also der Gesundheit und dem Magen in keinem Falle. Uebrigens enthalten sie nur harmlose und wohltuende Bestandteile, keine gefährlichen Drogen, wie Arsenik oder andere. Sie haben in den dreißig Jahren, die sie von Damen jeden Alters und in allen Ländern genommen werden, niemals zu einem Tadel Anlass gegeben.



Sogar die Aerzte haben ihre guten Eigenschaften erkannt und verordnen sie ihren Patienten, wie aus dem folgenden Briefe hervorgeht: „Mein Herr! „Ich verschreibe meinen Patienten immer „noch ihr ausgezeichnetes „Präparat „Pilules Orientales“ und freue mich, Ihnen „mittels sie zu können, dass „ich ihm viele Erfolge „verdanke. Docteur G. . . in N. (L'ordre Inférieure).“

Eine schöne, gut entwickelte und vor allen Dingen feste Büste ist daher jetzt mehr wie der Wunsch einer eleganten Dame, da das Korsett die Büste nicht wie früher unterstützt und weil vor allen Dingen die vollständige Harmonie der Körperteile dadurch erzielt wird. Es ist daher angebracht, die Damen, deren Büste nicht genügend entwickelt oder, und die sind wohl noch zahlreicher, deren Büsten nicht, diejenige Festigkeit hat, welche die gegenwärtige Mode unbedingt erfordert, daran zu erinnern, dass nur die „Pilules Orientales“ in der Lage sind, ihnen eine ideale Büste zu entwickeln, die eine elegante Harmonie mit der Schlankheit ihrer Taille herstellt.

Sie üben ihre Wirkung speziell auf den Busen aus, welchen Sie entwickeln und festigen, dank der Eigenschaften, die sie allein besitzen. Die Zahl der Damen jeden Alters, welche ihnen schöne Körperformen verdanken, macht sich täglich. Sie drücken uns ihre Anerkennung durch Dankschreiben aus, welche wir mit Rücksicht auf unser Berufsgelübde nicht vollständig veröffentlichen können. Trotzdem sind diese aber nicht weniger herzlich und echte Beweise für die unvergleichliche Wirkung der Pilules Orientales.

Die Wirkung des Präparates zeigt sich sofort und ist in den meisten Fällen in zwei Monaten abgeschlossen, oft sogar schon in mehreren Wochen, wie die folgenden Briefe bezeugen: „Mein Herr! „Ich nehme Ihre Pilules „jetzt seit 14 Tagen und „merke bereits eine tatsächliche überraschende „Wirkung. Mme. H. L. . . rue Gondart, Marseille.“

„Die Pilules Orientales haben mir trefflich „geholfen, und ich sehe mit Vergnügen, wie sich „die Gruben an meinem Hals allmählich füllen. „Ich zweifle jetzt nicht mehr daran, dass ich „wieder eine schöne Büste bekomme, die ich vor „mehreren Jahren verloren habe. Louise M. . . rue Franklin Fassy.“

„Ich beziehe mich, Ihnen „zu Ihren Pilules Orientales Glück zu wünschen, „das man fähig, „Wunderpillen“ nennen könnte. Ein einziger Flacon hat genügt, um zwei „Salzfischen, die ich zu beiden Seiten des Halses „hatte, verschwinden zu lassen. Meine früher „schlafte Büste ist schön und fest geworden. Ich „bin entsetzt über Ihre Pilules. Mile A. L. . . Vevey (Schweiz).“

„Die „Pilules Orientales“ helfen den jungen Damen vorzüglich, ebenso Damen, deren Büste ungenügend entwickelt ist oder durch Anstrengungen und Krankheit gelitten hat. Sie können sogar von Personen mit zarter Gesundheit und Temperament genommen werden, wie dies aus den beiden folgenden Schreiben hervorgeht: „Mein Herr! „Ich bin mit Ihren Pilules Orientales sehr zu „frieden, die mir nicht nur zu einer stärkeren „Büste, sondern auch zu besserer Gesundheit ver- „scholfen haben. Mit jetzt zwanzig Jahren war ich „seit meiner frühesten Jugend blutarm. Diese „Blutarmut hat sich erst verloren, seit ich Ihre „Pillen nehme. Mile G. . . place St.-Pierre, Tonnais.“

Wir wollen hier die Reaktionen beenden, welche die Wirkung der „Pilules Orientales“ dar- und welche nicht zulassen, dass man Sie mit irgendjener mehr oder weniger phantastischen Nachahmung verwechseln, wie solche fortwährend auf den Markt gebracht werden. Deshalb mögen die Damen, welche die Schönheit ihrer Büste heben wollen oder deren Busen es an Entwicklung oder Festigkeit fehlt, nicht zögern, ihre Zufucht zu den „Pilules Orientales“ zu nehmen. In wenigen Wochen werden sie ihren innigsten Wunsch erfüllt sehen und brauchen bezüglich ihres Aeussereis nicht vor den von Glück begünstigten Freundinnen zurückzusetzen. Sie werden erstanne und entsetzt sein über die mit ihnen vorgegangene Veränderung.

„Meine Freundin, der ich die Pilules Orientales „empfehl, ist sehr damit zufrieden. Sie hatte auch „Magenleiden, welche jetzt verschwunden sind. I. V. . . rue Couraye, Granville.“

Um franko und diskret einen Flacon „Pilules Orientales“ zu erhalten, genügt es, Mk. 5.00 per Auslands-Postanweisung oder Fundnrückenchein und 30 Pfg. Marken an Apotheken J. Rastlé, Paris 8, Passage Verdade, zu schicken; der Brief ist mit 20 Pfg. Porto zu bekleben, Karten mit 10 Pfg. Wir raten einer jeden Leserin unserer Zeitung, sich von Herrn Rastlé das sehr interessante Heftchen: „Leber die plastische Schönheit des Busens“ kommen zu lassen, das er gratis schickt.

Delicate, saftige Schweizer-Käse 100 Pfund. Allerfeinste . . . . . Pfund 120. Hochfeine Cerevelat u. Salami 125 Pfund. F. H. Krause, 15 Filialen.

Eröffnungs-Anzeige. Zwintschöna, direkt am Bahnhof Dieskau, der Neuzeit entsprechenden Gasthof. Franz Kaiser, früher Grosse Brauhausstrasse 51, zuletzt Grosse Steinstrasse 67.

Weimar. Metet die Vorzüge der Gressstadt. Nähere schriftl. Ausk. kostenlos.

Wittekind. Sol-, Moor-, natürl. Schmieberger, Dampf-, Kohlensäure-Sol-, Schwefel- und alle anderen medizinischen Bäder. bei Weimar.

Ritter. Die größte Kunstwag in Halb-Becken finden Sie bei D. Blantkeim.

Pianos. 1911 Turin. Grand Prix. Nerven-schwäche und Magenleiden eines Kräftigungsmittels bedarf.

BAD BERKA. Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder. Ostseebad Warnemünde.

Jocketa i. Vogtland (Vogtländ. Schweiz). Reizend gelegener Luftkur- und Ausflugsort in der Nähe Plauens.

Königl. Oberbrambacher Friedrich-August-Quelle. Wohlgeschmeckt, als tägliches diätetisches Getränk zu empfehlen.

100 Stück zweireihige, modern gearbeitete Anzüge Mk. 16. Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderobe zu fachhaft billigen Preisen.

Für Viehbesitzer. Herm. Meusel Nachf., Halle a. S. Tel. 1260.

Reparaturen aller Art. Putz: Ihre Tauben bittet sich jedem Streite mit überbetreff. billigt. Preisliste: 21 vort.



### Das Glöcklein des Glücks.

Roman von Ludwig Rohmann.

(Fortsetzung) Handdruck verboten.

„Was Ihr jungen Däsele doch für Schwachköpfe seid! Sei Du, da war ich ein anderer Kerl! Tage und Nächte hat ich reizen können um eine Stunde Verzeßlich. Und Du kommst und erschiffst von Deiner Grischöpfung, weil Du ein paar Stunden Dich in Sempelpostern herumgerädelst und vergnügt und gut gegessen hast. Aber geh' nur, ich las' Dich. Weiß' mir Deine schöne Mutter, denn bei ihr findest Du die Frische ja doch wieder, die Du bei mir eingehüßt hast — Du dämlicher Du. Und nun gute Nacht, und schlaf' gut im Elternhause. Ich bleib noch ein Weilchen bei der Bouville sitzen.“

„Aber Du sollst doch —!“  
 „Denk' Du daran, was Du sollst. Was ich soll, das ist allemal noch das, was ich will. Gute Nacht.“

„Gute Nacht, Vater.“  
 Frau von Wonnoff lag wirklich oben in Ulrichs Stube — die Hände im Schoß gefaltet, den Kopf vornübergebeugt wie im Gebet.

„Liebe Mutter — ich hab' Angst um Dich! Es viel Sicherheit und Trost hab' ich mitgebracht. Und nun hab' ich Dich gesehen, wie Du geworden bist — so sterbensüde, so grau und alt, und alles merke wieder in mir und ich weiß kaum, was ich nun soll. Holt Du mich denn nicht mehr lieb, Mutter?“

„Lieb? Sie sah ihn mit trauervoller Bärtigkeit an und legte ihre Hand auf sein Haar. „Ob ich Dich lieb hab', fragst Du! Du Einziger, der mich aus dem Leben bindet! Es ist nur eine Unternehmung in meine Liebe gekommen. Aber war meine Liebe nur Glück. Jetzt ist sie Leid geworden. Wenn es möglich wäre, Dich mehr zu lieben, als ich's hiesig getan habe — ich würde sagen, daß ich um des Lebens willen Dich nur noch tiefer und inniger liebe. Denn ich liebe namentlich um Dich!“

„Mutter, was sagst Du mir da!“ rief er erschrocken, während er den Kopf in ihrem Schoß vergrub.

„Holt Du das wirklich nicht genug?“ Sie streichelte ihm ganz leise das Haar, während sie gebandeneren auf ihn niederlag. Vielleicht sind's nur die Witter, die dahin geführt werden, so lieben zu müssen, weil sie doch einmal leben und Augenblick, dann benutze sie sich wieder und kügte ihm leise den Such Deinen Trost, denn er hilft Dir. Schlichtig bleibt es doch wahr, daß das Glück vielgestaltig ist wie die Menschen. Und ich will mit dem anderen schon fertig werden.“

„Mit welchem andern, Mutter?“  
 „Mit meiner Tochter, wenn Du willst. Ich hab' doch nur Dich, und meine Liebe und mein Stolz haben so viel Schönes und Großes und Reines in Dich hineingebüht! Daß ich Dich dann so ganz vermenschtlich finden mußte — so, wie Du wirklich bist.“

„Das hast Du nicht ertragen?“  
 „Rein. Aber — ich werde mich daran gewöhnen, Dich menschlich zu sehen.“

„Nach einer Weile hoch er den Kopf und sah ihr ins Gesicht.“  
 „Hast Du Ede einmal gesehen?“  
 „Einmal, Allg. Es war ein böses Wiedersehen für uns beide.“

„Und wie geht es?“  
 „Gut ist stark und froh. Sie wird sich ins Leben finden und es ertragen.“

Er sprang auf und suchte einen Augenblick nach Worten.  
 „Ich hatte ihr geschrieben — nachdem die Sache mit Maria entschieden war, weißt Du. — Sie hat meinen Brief zurückgeschickt.“

„Und das sagst Du nun, als ob es Dich fränkte!“ Sie mußte nun wirklich über den großen Jungen lächeln. „Weil es Dir gefiel, ihr ein paar gute Worte zu sagen, darum sollte sie gleich nach Deinen Händen greifen und Deine Großmutter bewundern und vergelten! Ullh! Ullh! Daß Du Deinen Brief wiederbekamst, das ist mir jetzt langem wieder eine große Freude. Das zeigt mir doch, daß Ede aufrecht steht und überwunden hat,

wenn's auch im Derszen noch wühlen und brennen mag auf lange hinaus. Deine Dich, daß sie es konnte, und bist Dir nicht — wohlfeiler Sentimentalität über Deine Schuld fort.“

„Er nahm ihre Hände in die seinen und hielt sie fest.“  
 „Ich bin so froh, Mutter, daß ich wieder hier bin — hier bei Dir. Du wirst mich helfen, daß ich mich wieder finde, und Du sollst auch wieder Freude an mir erleben.“

„Am andern Tag fuhr er nach Damblin. Maria trat ihm unter der Tür entgegen; er nahm sie kühnlich in die Arme, und ihre Lippen fanden sich in einem langen, leidenschaftlichen Kuß. Sie hatte die Zurückhaltung ganz aufgegeben, die ihn in Berlin so oft gemacht hatte, und auch sie kostete die Wärme dieser Wiedersehensstunde schrankenlos aus.“

„Mit seinen Wünschen und Vorschlägen war sie einverstanden. Die Verlobung sollte sofort, die Hochzeit Mitte Oktober stattfinden. Die Verlobungsarten wollte sie selbst verhandeln. Nach der Hochzeit wollten sie zunächst auf Meien gehen — irgendwohin nach dem Süden. Sie wollte vor allem hinaus aus der Enge, um das Leben nun endlich in vollen Zügen zu genießen.“

Zwei Tage später hielt Ede eine Verlobungsfeier in den Säanden. Sie stand ganz still und starrte darauf, aber die Augen tangten vor ihren Augen und ihre Hände zitterten leise.

„Ede — was ist das?“ fragte Frau Anna beunruhigt.  
 „Ede ist froh zu kommen. Einen Augenblick prüfte sie die Hände gegen die Augen, dann reichte sie der Mutter die Karte: „Da!“

„Und das noch —!“ sagte Frau Anna leise, während sie Ede in lebhafter Unruhe beobachtete. „Siebling, komm zu mir!“  
 „Ede war aus Frenze getreten und sah verloren hinaus. „Laß mich jetzt, Mutterchen — bitte, bitte.“

„Ede, was denkst Du jetzt? Du darfst Dich nicht wieder hinein verrennen.“

Nun wandte Ede sich langsam ins Zimmer zurück.  
 „Was ich denke, Mutter? Ich weiß nicht —! Ich hab' nur eine so sonderbare Empfindung. Alles wäre ich abgetürzt — tief, tief, und müßte mich nun wundern, daß ich nicht tot bin. Ich fühle wieder Wobem unter mir und den Himmel über mir. Nun

## Zum Pfingst-Fest auf Kredit.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

**N. Fuchs**  
Halle a. S., nur

Gr. Ulrichstr. 50, I., II., III. Etage.

Zu den günstigsten Zahlungs-Bedingungen verkaufe:

Möbel für 98. Anz. 5.  
 Möbel für 198. Anz. 15.  
 Möbel für 298. Anz. 22.  
 Möbel für 400. Anz. 35.

Kredit an Jodermann!  
 Auch nach Auswärts.  
 Streng diskret. Wagen ohne Firma.

Anzüge Paletots

erstklassige Neuheiten.  
 Damen-Konfektion, Manufakturwaren, Schuhe, Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche

Kinderwagen Sportwagen  
 Anz. 2 3 5 7 9 10 Mk.

Wochenraten nur 1 Mk.

### 500 Jackett-Anzüge

für Herren und Jünglinge,

in den neuesten Moden und Stoffen, sind eingetroffen. In wie viel Jahren bekommt tabellosten Sie und Beratung, an folgenden unübertroffenen billigen Preisen:

<b>Serie I</b> Herren-Jackett-Anzüge in haltbaren grünen u. braunen Farben. Stück nur <b>9.25 Mk.</b>	<b>Serie II</b> Herren-Jackett-Anzüge in verschiedenen Moden, farbigen, Glanzstoffen etc. Stück nur <b>11.75 Mk.</b>	<b>Serie III</b> Herren-Jackett-Anzüge, ein- und zweireihig, lange Ärmel, in hell u. dunklen Farben, mit Zierbesatz. Stück nur <b>14.50 Mk.</b>
<b>Serie IV</b> Herren-Jackett-Anzüge, ein- und zweireihig, in Sammet- und Georget-Stoffen, glatten u. glänzenden Stoffen. Stück nur <b>16.25 Mk.</b>	<b>Serie V</b> Herren-Jackett-Anzüge, ein- und zweireihig, Ersatz für Woll, in den allermodernen Farben und beliebigen Modenfarben. Stück nur <b>18.75 Mk.</b>	<b>Serie VI</b> Herren-Jackett-Anzüge, Ersatz für Woll, in feineren, abgelegenen, glatten Stoffen, hellen und dunklen Farben. Stück nur <b>21.25 Mk.</b>

Trotz der billigen Preise noch 5% Rabatt extra.  
 Der Umlauf an Werttag gestattet. **Ernst Renner, Marktplatz 14.**



Nur mit Loosfah läßt man rationelle Körperpflege.

### Loosfah-

Schwämme, Feuertierhandschuhe, Rücken-Protectors, Hüften, Badewannenbelagen. Ferner: Gummi-Schwämme, Schwammseife u. Seife etc.

Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaulenberg, D. h. R. Sp. 13.

### Ziehung schon 24. u. 25. Mai

## Frankfurter LOTTERIE

zu Gunsten des Deutschen Fliegerbundes

3100 Gewinne im Gesamtwerte von Mark:  
**Hauptgewinne**  
 60000  
 20000  
 10000

Lose 1 M. 11 Lose sortiert aus vor 10 M. Porto u. Liste schied. Tausend. 25 Pfg. extra.

**H. C. Kröger | Louis Hederich**  
 Berlin W 8, Friedrichstr. 193a | Frankfurt a. M., 148.  
 sowie in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

in Halle bei: F. Anspach Nachf., Eugen Kästner, Hagelburgerstr. 18a; Otto Arnold, Leipzigstr. 33; C. F. G. Kitzling, Schmeerstr. 28; Rich. Meyer, obere Leipzigerstr. 48.

## Hala-Kakao

delikat  
 leicht bekömmlich, sparsam im Gebrauch p 16 M. 100-M 2.80  
 Verkaufsstellen d. Plakate kennlich!  
 Bernh. Most G.m.b.H. Halle/S  
 Kakao u. Schokoladenfabrik.

## Brennabor

ist die seit Jahren stiefrechtliche Marke: endlos ist die Liste der Erfolge, der Weltrekorde der Erfolge, der Weltrekorde der Erfolge, die auf und Meisterschaften, die auf Brennabor erkämpft wurden

Vertreter: **H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.**

## Saale-Briketts

sind die besten und billigsten.  
 Jedes Quantum ab Lager und frei Gelass liefert  
**Hallescher Kohlenhof,**  
 G. m. b. H.,  
 Delitzscherstrasse 81. Telephone 1439.

## Ein gutes Buch — stets das beste Geschenk!

Freie Vereinigung Hallischer Buchhändler.  
 Gloeckner & Niemann • Otto Hendels Buchhandl.  
 Ludw. Hoffmeister, Buchhandlung • Zippert'sche Buchhandlung • C. Puppendorf • J. M. Reichardt  
 • Tausch & Grose •

## „Kronen-Garn“

ist das beste Nähgarn!  
 Verlangen Sie ausdrücklich „Dignowity's Kronen-Garn“ mit nebenstehender Schutzmarke

fang ich doch verstehen, weshalb mir all das Schöne angeht, wurde, und nun will ich nicht nur fertig damit werden — nun fang ich's auch —"  
 Sie ging zu Frau Anna hin und lächelte tiefe.

18. Kapitel.

Lieber Böplau!

So ist's denn also genau. Das Doktorhaus ist mein, und wir zwei sind Nachbarn geworden. Ich will's Dir nicht verzeihen, wie vielen und großen Dank Du an dieier für mich hochherzlichen und mehr, als Du ohnt, beherungsvollen Wendung hast, und Du mußt es Dir schon gefallen lassen, daß ich Dir danke — Du lieber, Götterer! Glaubst Du, daß ich nun eine ungestimte, drängende Zehntacht habe, nach Zudenhof zu fahren und alles und alle wiederzusuchen? Es fällt mir schwer, gerade jetzt in Berlin auszuhalten zu müssen. . . Aber es hilft nichts. Ich muß arbeiten. In meiner Arbeit liegt ja auch ein Teil der Erfüllung meiner Wünsche, denn je fleißiger ich bin, um so eher kann ich meinen Traum von einem glücklichen Zudenhofer Idyll erfüllt zu sehen. Wie war's denn aber, wenn Du mich zu Weisnachtern einladen würdest? 'Nicht Tage fängt' ich mir dann schon gönnen, und es wäre hübsch, wenn ich mich darauf schon jetzt freuen dürfte.

Grüß' mir die Damen im Doktorhaus. Du selbst nimm Grüß und Handschlag von Deinem getreuen

Walter Schlegel.

Lieber Professor!

Dein Brief hat mir Freude gemacht. Ist zwar ein Unfinn, das mit dem Einladen, aber weil Du es doch schon zu haben willst, so habe ich Dich hiermit also feierlich ein, mich zu Weisnachtern zu besuchen. Ist's recht so? Ich freue mich viel mehr, als Du, auf Dein Kommen; es gibt vielleicht auch noch mehr Leute hier oben, die Dir gern einmal wieder die Hand drücken würden.

Deine Grüsse an das Doktorhaus hab' ich befestigt, und ich soll wieder grüßen. Auch sonst hab' ich da viel von Dir erzählt, weil ich den Einbruch habe, daß man sich dafür interessiert. Man — das heißt: Frau Anna. Von Eue weiß ich das nicht so genau, denn die ist jetzt — ja, wenn ich bloß wüßte, wie man den Zustand erklären soll? Man kann den Einbruch haben, als wäre

sie mit ihren Gedanken weit ab, und doch ist's auch kein totes Verunsichern. . . . Abermals, das Bild, das ich mir ausgedenkt habe, als ich bei Dir war, hab' ich nicht mehr. Das hab' ich kürzlich den beiden Frauen gezeigt; nachher hab' ich's vergessen, und später meinte Frau Anna, es sei doch eigentlich richtiger, wenn der Herr des Hauses wenigstens im Bilde in seinem Eigentum sei. Willst Du mir ein anderes Bild schicken, so soll's mich freuen. Willst Du nicht, so läßt Du's eben bleiben.

Womit ich bin Dein allseit getreuer

Böplau.

Du bist ein Filou, mein lieber Böplau! Ein hinterhältiger Mensch, der sich anmaßt, dem lieben Herrgott ins Handwerk zu prügeln. Aber, daß Du's nur weißt: ich durchschaue Dich, und wenn ich Dir dennoch verzeihe, so magst Du daraus erkennen, wie lieb Dein Professor Dich hat. Eigentlich soll ich von Dir verlangen, daß Du mein Bild einfach zurückforderst. Aber nun erlaube mir auch, was für ein Malheur Du mit Deinen Schlingen schon angedreht hast: ich habe mich bereits daran gewöhnt, mit den Frauen die treuliche Gemeinschaft zu teilen, die mein schönes Doktorhaus bietet. Da ich nun aber auch Dich unter meinen Augen haben möchte, so schick' ich Dir zum andern Male ein Bild — allerdings in der ganz bestimmten Erwartung, daß Du's nicht wieder irgendwo 'bergest'! Nebenbei: Holt Du nicht ein Bild von Eue? Vielleicht gerät das dann einmal in einen Umhlag, der meine Adressen trägt. Ich verpöche Dir auch, es nicht wieder zurück zu schicken.

Grüß und Handschlag, alter Knabe!

Walter.

Lieber Herr Professor!

Du hast mich schwer gekränkt. Ein Filou soll ich sein, ein hinterhältiger Mensch! Und dem Herrgott soll ich gar ins Handwerk prügeln! Unerböt ist das, verstanden? Was den Herrgott angeht — der macht schon ganz allein alles recht und gut! Doch ich nicht hinterhältig bin, will ich Dir gleichfalls schlagend beweisen. Eues Bild sollte unversehens in einen Umhlag mit Deiner Adressen geraten, so schick' ich Dir nun so bloß, Menschenkind, wofür hößt Du den alten Böplau? So 'ne Epoche macht der

nicht! Außerdem hab' ich auch gar kein Bild von der Eue. Da bin ich denn nun ganz einfach so Frau Anna gegangen und hab' ihr rund heraus gesagt, was Du mir da angehängt hast. . . . Und nun denke: Sie hat gelacht! Gelacht — so still und weich und sonnig, daß ich eigentlich gar nicht verhe, wie so warm. Begreift Du's, denn schick' mir was herüber. — Denn mußst' ich die obere Schublade zum Bertlof aufziehen, und da lagen in einem Umhlag drei Bilder von der Eue. Eins davon sollt' ich mir nehmen — für mich, verheißt Du. Eins dürft' ich Dir schicken, aber — ja siehst Du, ein Aber ist doch dabei. Es war da in dem belagten Umhlag auch noch ein Bildnis von Frau Anna selbst. Aus früheren Jahren freilich, aber schließlich doch ihr gut gelungenes Porträt! Na, und davon müßt' ich Dir eins mitschicken. Das gehöre ich, so meinte Frau Anna. . . . Ich enthalte mich eben Weisheit darüber. — Sie kann doch unmöglich daran gehabt haben, daß Du eine mitterliche Luftstich nötig haben könntest, wenn Du Eues Bild betrachtest, nicht wahr?

Also da hast Du nun die beiden Bilder. Ich grüße Dich als Dein alter, aufrichtiger, gar nicht hinterhältiger

Böplau.

Lieber Böplau!

Du bist doch ein Filou, und es kann gar keine Rede davon sein, daß ich etwas zurücknehme. Und wenn ich Weisnachtern komme, freigt Du wohl und wohlwärtig einen Fuß von mir. Wie lang ist's übrigens noch bis Weisnachtern?

Walter.

In den hochwohlgebornen Herrn Professor

Dr. Walter Schlegel, Berlin.

Anbei ein Kalender. Der Weihnachtstag ist rot angefridgen. Der sonstige Inhalt Deines durch Kürze ausgesparten Schreibetbriefes ist mir nicht recht klar geworden, und was ich alter Kerl mit Deinen Stößen anfangen soll, weiß ich schon gar nicht. Wenn's Dir recht ist, will ich das feierlich verbriefte Anrecht auf Deinen Fuß behalten. Ich verpöche gerade, daß ich ohne Reid zuziehen will, wenn der belagte Fuß an diejenige Persönlichstheit abgeliefert wird, der ich ihn angeblich habe.

Womit ich die Ehre habe zu sein

Dein Böplau

(Festsetzung folgt.)

# Geben Sie Ihren Kindern

wenn sie reine Milch nicht gern trinken, halb Milch halb

# Perlika

Dann werden Sie frische freudige Gesichter sehen. Perlika hat herzhaft-würzigen Geschmack, ist kaffeähnlich und vollkommen unschädlich. — Sehr ausgiebig, deshalb sparsam im Gebrauch.

Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H. Berlin W. 9.

Eröffne morgen Donnerstag

## Alte Promenade 23

gegenüber der Universität und dem Hotel zur Tulpe, in dem bisher G. Neumann'schen Zigarrenladen, ein **Zweiggeschäft meines Zigarren- u. Zigaretten-Spezialgeschäftes.**

Aufmerksamste Bedienung zugesichert, bitte ich um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens.

### Otto Iiland,

Hauptgeschäft: Filiale:  
 Fernr. 3032, Gr. Steinstrasse 9. Alte Promenade 23.

## Patent-Grude-Oefen

zum Kochen, Braten, Backen, Seizen  
 Kleine Stämmchen von 20 RM. an.  
 Mit Stämmchen von 50 RM. an.

Einfache Grudeöfen Mk. 6, 7, 50, 9, 12,  
 mit Stämmchen Mk. 15, 18 bis 30 RM.  
**Max Herrmann,** Gr. Ulrichstr. 57,  
 Fernsprecher 171.

Marlets, Käse, Kostüm, Kleider u. f. Kl. Mädchen als eigen an  
 läßt sich auch beliebig angee. verpacken. Offerten unter S. 393  
 E. Schneider, Fortstr. 36, 1. an die Gr. d. Bl.

## Leibbinden.



Kleidmaßbindungen  
 bereitwillig, zeitl.  
 Präparierung  
 sorgfältig.

Gummistrümpfe

mit und ohne Naht

Gummibinde

Marx, Simpler 1

eine Ideal-Bandage für Beinleiste und ist eine wunderbare angenehme Kompression aus elastisch und wärmt.

## C. Klappenbach,

Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Raulenberg. Bildl. d. H.-Sp.-B.

# 1/3

## SPARTANA

Nährsalz-Kaffee-Ersatz

Blutbildendes und Blutverbesserndes Genussmittel

Kaffeeähnlicher Geschmack

**SPARTANA**  
 Nährsalz-G.m.b.H.  
 DRESDEN-A  
 Falkenstrasse 20

Massieren

in und außer dem Hause.

Mat erteilt Damen distret

\* L. Nolte, Schülershof 13, L.

Gr. Jb. Einzel, Alter Markt 8. Dal. sämt. logien. Bedarfsartikel.

## Im Nu

verbinden alle Arten Hautverletzungen u. Hautausschläge, wie Blasen, rote Flecke, Miteisen, Wunden, Krätze, etc. d. Verbrenn u. d. Erfrieren.

- Carbol-Terzweifel-Zeife o. Bergmann & Co., Habebent 4 2/3 20 28. bei:
- Helmold & Co., Leipzigerstr. 104.
- Erst Jentich, Leipzigerstr. 31.
- Alfred Koubke, Knauffstr. 68.
- Franz Wahren, Poststraße 1.
- Max Meyer, Cleverstr. 3.
- Karl Krüger, Mühlgr. 24.
- Thomann-Franke, Z. am Hofstr. 49.
- Bruno Barthold, Gr. Zeilstr. 48.
- Max Heller, Mühlgr. 24.
- Friedr. Ködel, Oberlungwitzstr. 33.
- A. Frömer, Mühlgr. 24.
- In Apotheken: Felix Stoll.

Bestwert und gut kaufen Sie sämtliche **Strumpfwaren** und **Trikotagen** e129 in dem ersten Spezialgeschäft **H. Schnee Nebl.** Gr. Zeilstr. 54. geg. 1888.

Minchön ist Korpuscula Petriebistekt

Wendelsteiner Einleitungsge Nr. 2. — und Nr. 3.50. Preisgebende, allentretende Strümpfer, Blangen und 3 bit bringen besten Sportweibel, sich. Sportabnahme u. neb. schlanke graße Figur. Zeile: 100 Kanian, facus vesicul. ass. totida, Casc. Sagr. Sal. carol. Cortex salie, Baldrian, Kamill., Aloe, Kümmel. In haben in den Apotheken **Wöber**, **Wittorie**, **Wöhren**, **Wöwen** u. **Engel-Apotheke**. 178

**H. Schnee Nebl.**, Gr. Zeilstr. 54.

Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Trikotagen. 30

## Sianos

auch auf bequeme Teilzahlungen **Ritter** Pianoforte-Fabrik

**Prof. Ehrlich's**  
 Bedeut. d. d. Wissenssch., sowie **Geschlechtskrankhe.** Heilung der **Goorrhoe** (Harnröhrenentzündung) und **Syphilis** ohne Quecks., ohne Säure, ohne Berührung, ohne Rucke fall. Aufkl. Brosch. 15 disk. versch. M. 1.20. Spezialarzt Dr. med. **Th. Sagan's** d. Biochemische Werke, Köln, A. d. Dominik, 8 (Hauptbahnh.).

**Nickel-Glanz-Wänter** m. 2 Schmiebelblagen 3.50, 4.50, 5.00 5c

**Ganzkleid** 5.00, 5.50

**Spirit-Plätt** 5.50 20c

**Plätt-Plätt** 8.50 10 20c

**alle Stromstärk., Gardin., Spanm., Klammern, Plättchen, Waschsch. 25 40.50 2c. Wringmasch. u. Metallwa 2 Jahre Garantie, Wäscheroll. 35.50 20c. Gustav Rosenthal, Poststraße 4.**